

1. Ausfüllen Ihrer Eröffnungsunterlagen



- In jedem Fall: Den Eröffnungsantrag und den Fragebogen Doppelbesteuerungsabkommen mit den USA vollständig ausfüllen und unterschreiben.

- Bei Bedarf: Den Freistellungsauftrag, den Depotübertrag vollständig ausfüllen und unterschreiben.

- Die ausgefüllten Formulare in den „Vertraulich“-Umschlag legen und diesen verschließen. Sollten Sie keinen „Vertraulich“-Umschlag zur Hand haben, nehmen Sie bitte alternativ einen beliebigen Umschlag und kennzeichnen diesen mit dem Schriftzug „Vertraulich“.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift auf jedem der Formulare!

2. Identitätsfeststellung

Zu Ihrem eigenen Schutz ist bei der Eröffnung eines Depots eine Identitätsfeststellung nötig. Dabei können Sie zwischen zwei Möglichkeiten der Identitätsfeststellung auswählen. So einfach geht's:

1. Möglichkeit: Bei einer Sparkassenfiliale

s-Ident



- Mit
- dem s-Ident Formular
 - Ihrem gültigen Personalausweis (oder Reisepass)
 - einem mit „Vertraulich“ gekennzeichneten Umschlag mit Ihren ausgefüllten Unterlagen
 - dem Antwortumschlag bzw. alternativ mit einem beliebigen Umschlag, den Sie bitte mit dem Schriftzug „Antwort“ kennzeichnen, gehen Sie zu einer Sparkassenfiliale Ihrer Wahl.

- Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Sparkasse.
- Nach Vorlage Ihres Ausweises füllt der Sparkassenmitarbeiter das s-Ident Formular für Sie aus.
- Sie müssen in Gegenwart des Sparkassenmitarbeiters nur noch unterschreiben.

- Der Sparkassenmitarbeiter wird das s-Ident Formular und den „Vertraulich“-Umschlag im Antwortumschlag an die S Broker AG & Co. KG senden.

2. Möglichkeit: Bei einer Postfiliale

Post Ident



Bitte nehmen Sie folgende Unterlagen zu einer beliebigen Postfiliale mit (Postagenturen ausgeschlossen):

- den Coupon zur Identitätsfeststellung
- Ihren gültigen Personalausweis (oder Reisepass)
- einen mit „Vertraulich“ gekennzeichneten Umschlag mit Ihren ausgefüllten Unterlagen
- den Antwortumschlag bzw. alternativ einen beliebigen Umschlag, den Sie bitte mit dem Schriftzug „Antwort“ kennzeichnen

- Nach Vorlage Ihres Ausweises füllt der Postmitarbeiter das Formular zur Identitätsfeststellung für Sie aus.
- Sie müssen in Gegenwart des Postmitarbeiters nur noch unterschreiben.

- Anschließend sendet der Postmitarbeiter alle Unterlagen im Antwortumschlag an die S Broker AG & Co. KG.
- Das Porto übernehmen selbstverständlich wir für Sie.

3. . . . und was kommt jetzt?

In den nächsten Tagen erhalten Sie Ihr persönliches Kunden-Informationspaket.

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein Depot sowie ein Verrechnungskonto in Euro für sämtliche Wertpapiergeschäfte. Gemeinschaftsdepots/-konten werden von der S Broker AG & Co. KG ausschließlich für Eheleute in Form eines Oder-Depots geführt. Jeder Depot-/Kontoinhaber ist einzeln verfügungsberechtigt.

1. Depot-/Kontoinhaber

2. Depot-/Kontoinhaber

Frau Herr Titel _____

Frau Herr Titel _____

Name _____

Name _____

Vorname _____

Vorname _____

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1956)

Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1956)

Geburtsname _____

Geburtsname _____

ledig verheiratet geschieden verwitwet
 getrennt lebend verheiratet, getrennt veranlagt

ledig verheiratet geschieden verwitwet
 getrennt lebend verheiratet, getrennt veranlagt

nur bei ggf. abweichender Anschrift:

Straße, Nr. _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

PLZ, Ort _____

Telefon privat _____

Telefon privat _____

Telefon geschäftlich _____

Telefon geschäftlich _____

Telefon mobil _____

Telefon mobil _____

E-Mail* _____

E-Mail* _____

* Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere E-Mail-Adresse gespeichert und zu Informationszwecken genutzt werden kann.

Mein/Unser Steuerdomizil entspricht dem Land meines/unseres Hauptwohnsitzes.

Ja Nein, mein/unser Steuerdomizil ist: _____

Änderungen des Steuerdomizils teile/n ich/wir der S Broker AG & Co. KG unverzüglich mit.

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir hier ausschließlich mit meinem/unserem Privatvermögen Betriebsvermögen handeln.

Referenzcode

Feld für interne Vermerke

Referenzkonto

Bitte unbedingt ausfüllen! Kontoinhaber des Referenzkontos muss mit Depot-/Kontoinhaber des Sparkassen Broker-Depots und -Verrechnungskontos identisch sein. Zahlungen von meinem Verrechnungskonto beim Sparkassen Broker in Euro überweisen Sie bitte ausschließlich auf folgendes Referenzkonto:

Vornamen, Namen aller Kontoinhaber _____

Kontonummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bankleitzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name der Bank _____



Kundenangaben für Geschäfte in Finanzinstrumenten

Kreditinstitute sind vor der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen (z. B. der Ausführung von Kauf- und Verkaufsaufträgen) verpflichtet, deren Angemessenheit in Bezug auf den Kunden zu prüfen (§ 31 WpHG). Das Kreditinstitut hat hierzu von Ihren Kunden Informationen über deren Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen einzuholen. Die Angaben sind freiwillig. Wir bitten aber, in Ihrem eigenen Interesse umfassende Angaben zu machen; **bei nur unzureichenden Angaben ist eine Beurteilung der Angemessenheit nicht möglich.** Soweit Angaben im Einzelfall für die konkret beabsichtigten Geschäfte nicht erforderlich sind, erfragen wir diese im Interesse der umfassenden Geschäftsbeziehung mit Ihnen. **Wesentliche Veränderungen bitten wir uns mitzuteilen**, um eine entsprechende Berichtigung zu ermöglichen.

1. Beruf/Bildungsstand

1. Depot-/Kontoinhaber

Beruf _____ Branche _____

Bildungsstand

- Hauptschulabschluss Mittlere Reife
- Abitur Abgeschlossenes Studium
- Anderweitige Bildung _____

2. Depot-/Kontoinhaber

Beruf _____ Branche _____

Bildungsstand

- Hauptschulabschluss Mittlere Reife
- Abitur Abgeschlossenes Studium
- Anderweitige Bildung _____

2. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen (ohne Angaben ist eine Beurteilung der Angemessenheit nicht möglich)

1. Depot-/Kontoinhaber

In welchen der folgenden Anlageformen haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

	Kenntnisse		Erfahrungen seit?			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte pro Jahr?			Durchschnittliche Höhe Ihrer bisherigen Aufträge in Euro?			
	vorhanden ja	vermittelt ja	unter 1 Jahr	bis zu 3 Jahre	mehr als 3 Jahre	1 bis 10	11 bis 25	mehr als 25	unter 3.000 Euro	3.000 bis 10.000 Euro	10.000 bis 25.000 Euro	über 25.000 Euro
Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesschatzbriefe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rentenfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offene Immobilienfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktien- / Mischfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zertifikate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktien, Genussscheine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optionsscheine, Optionen u. Futures, Termingeschäfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen in Fremdwährungsgeschäften/-anlagen? Ja

➔ Einzeldepoteröffnung: Weiter bei Punkt 3. „Bisher in Anspruch genommene Leistungen im Wertpapiergeschäft“ auf der folgenden Seite.



2. Depot-/Kontoinhaber

In welchen der folgenden Anlageformen haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

	Kenntnisse		Erfahrungen seit?			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte pro Jahr?			Durchschnittliche Höhe Ihrer bisherigen Aufträge in Euro?			
	vorhanden ja	vermittelt ja	unter 1 Jahr	bis zu 3 Jahre	mehr als 3 Jahre	1 bis 10	11 bis 25	mehr als 25	unter 3.000 Euro	3.000 bis 10.000 Euro	10.000 bis 25.000 Euro	über 25.000 Euro
Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesschatzbriefe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rentenfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offene Immobilienfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktien- / Mischfonds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zertifikate	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktien, Genussscheine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optionsscheine, Optionen u. Futures, Termingeschäfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen in Fremdwährungsgeschäften/-anlagen? Ja

3. Bisher in Anspruch genommene Leistungen im Wertpapiergeschäft

Welche der nachfolgend genannten Leistungen haben Sie bisher bei einem Kreditinstitut in Anspruch genommen?

1. Depot-/Kontoinhaber

- Beratungsfreie Orderausführung
- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Keine

2. Depot-/Kontoinhaber

- Beratungsfreie Orderausführung
- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Keine

Einwilligungserklärung zur Anschriftenübermittlung

Ich/Wir willige/n jederzeit widerruflich ein, dass die S Broker AG & Co. KG meine/unsere Anschrift (inklusive E-Mail-Adresse) für Betreuungszwecke sowie für zusätzliche Informationen zu weiteren Finanzdienstleistungen an die Sparkasse an meinem/unsere Wohnsitz weitergeben darf.

In diesem Rahmen entbinde/n ich/wir die S Broker AG & Co. KG zugleich vom Bankgeheimnis.

Die Abgabe dieser Einwilligungserklärungen ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Ein Widerruf dieser Erklärungen ist ohne Einfluss auf den Vertrag mit der S Broker AG & Co. KG.

Einwilligungserklärung zur Datenübermittlung (nur wenn Referenzkonto bei der Sparkasse)

Damit diejenige Sparkasse, bei der ich/wir die Bankverbindung unterhalte/n, mich/uns in allen Fragen zu Finanzdienstleistungen umfassend betreuen kann, bin ich/sind wir einverstanden, dass die S Broker AG & Co. KG der Sparkasse die erforderlichen Angaben zur dortigen Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt. Übermittelt werden dürfen Personalien (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, Konfession), Angaben über die Entwicklung meiner/unsere Einlagen (z. B. Höhe, Kurswerte) oder entsprechende Daten.

In diesem Rahmen entbinde/n ich/wir die S Broker AG & Co. KG zugleich vom Bankgeheimnis.

Die Abgabe dieser Einwilligungserklärungen ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Ein Widerruf dieser Erklärungen ist ohne Einfluss auf den Vertrag mit der S Broker AG & Co. KG.



Angaben gemäß § 3 Geldwäschegesetz

Hiermit erkläre/n ich/wir ausdrücklich, dass ich/wir ausschließlich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf Veranlassung eines Dritten handle/handeln.

Schlusserklärung

Hauptversammlungseinladungen

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass Einladungen für inländische Hauptversammlungen durch die S Broker AG & Co. KG nur auf Anforderung versendet werden. Informationen zu anstehenden Hauptversammlungen finden Sie unter www.sbroker.de.

Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der S Broker AG & Co. KG sowie die Bedingungen für den Zugang zur S Broker AG & Co. KG über elektronische Medien. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten. Insbesondere handelt es sich hierbei um Sonderbedingungen für das Wertpapiergeschäft.

Postbox

Die S Broker AG & Co. KG stellt die Kontoauszüge, insbesondere auch Rechnungsabschlüsse und Saldenmitteilungen, Wertpapierabrechnungen und sonstige geeignete Mitteilungen in der elektronischen Postbox zum Abruf bereit. Hinsichtlich der Prüfung und der Erhebung von rechtzeitigen Einwendungen wird auf Nr. 7.2 und Nr. 11.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwiesen. Ich/Wir habe/n die Möglichkeit, diesen Versandweg jederzeit zu ändern und mir/uns die oben genannten Mitteilungen gegen Kostenerstattung gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis auf dem Postweg zusenden zu lassen.

Jahressteuerbescheinigung

Ich/Wir beauftrage/n die S Broker AG & Co. KG, für mein/unser Depot keine Einzelsteuerbescheinigung zu erstellen, sondern diese pro Kalenderjahr durch eine Jahressteuerbescheinigung zu ersetzen.

Beratungsfreier Vertrieb von Finanzinstrumenten

Die S Broker AG & Co. KG führt Wertpapiergeschäfte lediglich aus und bietet keine individuelle Anlageberatung an. Sofern die S Broker AG & Co. KG über die Anforderung des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) hinausreichende Informationen (Marktkommentare, Charts, Analysen usw.) zur Verfügung stellt, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern diese sollen die selbstständigen Anlageentscheidungen des Kunden lediglich erleichtern.

Aufzeichnung von Telefongesprächen

Telefongespräche mit der S Broker AG & Co. KG werden aufgezeichnet. Ihr Einverständnis hiermit ist für die Führung eines S Broker Depots erforderlich.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Willenserklärung zum Abschluss des Depotvertrages innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. schriftlich oder E-Mail-Nachricht) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
S Broker AG & Co. KG, Postfach 17 29, 65007 Wiesbaden, E-Mail: service@sbroker.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist der Kunde verpflichtet, Wertersatz zu leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.
Ende der Widerrufsbelehrung

Empfangsbestätigung

Ich/Wir habe/n jeweils die „Information zum Depotvertrag mit der S Broker AG & Co. KG und den damit verbundenen Dienstleistungen“ erhalten.

Ort, Datum _____

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber **X** _____

Ort, Datum _____

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber **X** _____

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

Legitimationsprüfung bei einer Sparkassen-Filiale.

Angaben zur Person (laut Ausweis)

Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____
(soweit im Ausweis vorhanden)

Ort _____

Ausweisdaten

**! Eine Kopie des Legitimationspapiers wird den Unterlagen beigelegt und der S Broker AG & Co. KG übermittelt.
Das Legitimationspapier muss gültig sein.**

Personalausweis **Reisepass** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

 Ausweisnummer

 Ausstellungsdatum (TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1990)

Ausstellungsbehörde _____

Ausstellungsort _____

 Geburtsdatum (TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1956)

Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____

Unterschrift

X

Unterschrift des Ausweisinhabers (muss in Gegenwart des Sparkassenmitarbeiters geleistet werden.)

Legitimierende Sparkasse

Identifikation ausgeführt

Stempel der Sparkasse

Legitimationspapier

Kopie beigelegt und **Gültigkeit geprüft**

Datum

X

Unterschrift des Sparkassenmitarbeiters

SK-Kundennummer

SK-Kundennummer
(Gemeinschaftssatz)

Betriebsstellen Nr./KuSt

Berater Nr./KuBe

BLZ

Name Berater

Personalnummer

Telefonnummer

Hinweis:
Eine Eigen- bzw. Selbstlegitimation ist nicht zulässig.

Nur von der Sparkasse auszufüllen!



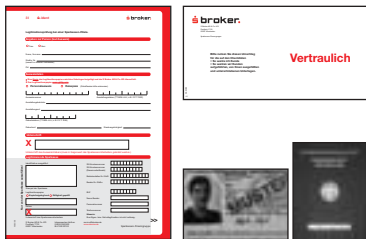
S Broker AG & Co. KG
Postfach 1729


65007 Wiesbaden

Checkliste für die Sparkassenmitarbeiter


Liebe Sparkassenmitarbeiterin,
lieber Sparkassenmitarbeiter,

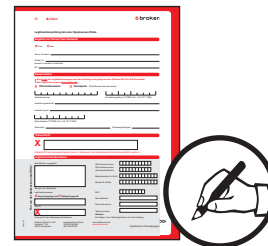
bitte nehmen Sie auf der Vorderseite dieses Formulars stellvertretend für die S Broker AG & Co. KG – ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe – eine Legitimationsprüfung des Kunden vor.



1. Der Kunde hat neben diesem -Ident Formular einen verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Vertraulich“ und einen gültigen Personalausweis (oder Reisepass) vorgelegt.



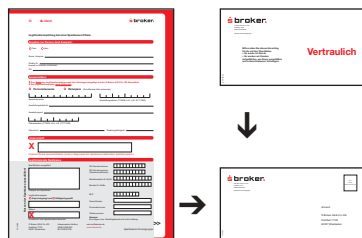
2. Füllen Sie anhand des Legitimationspapiers alle Angaben auf dem -Ident Formular aus.
Bitte eine Kopie des Legitimationspapiers den Unterlagen für die S Broker AG & Co. KG beilegen. Das Legitimationspapier muss gültig sein.




3. Lassen Sie den Kunden in Ihrer Gegenwart das Formular an der dafür vorgesehenen Stelle unterschreiben.



4. Bitte setzen Sie abschließend die sparkassenbezogenen Daten ein und unterschreiben Sie das Formular. Vergessen Sie bitte nicht, den Stempel der Sparkasse darauf anzubringen.



5. Geben Sie das -Ident Formular, die Kopie des Legitimationspapiers und den „Vertraulich“-Umschlag in den vorbereiteten Antwortumschlag (alternativ beliebigen Umschlag benutzen).



6. Den Antwortumschlag senden Sie bitte per Post an uns.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das -Ident kann nur dann anerkannt werden, wenn ihm die Kopie eines gültigen Legitimationspapierses beiliegt.

Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder in Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 7 | 3 | 4 | 7 | 9 | 4 | 4 | 0 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

0 | | | | | | | | | | | | | | |

S Broker AG & Co. KG
Postfach 1729
65007 Wiesbaden

PostIdent®



MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline.

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- Postident 3-Formular nutzen
- Formular an Absender

1. Depot-/Kontoinhaber

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

2. Depot-/Kontoinhaber

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

nur bei ggf. abweichender Anschrift:

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Seit dem 1. Januar 2001 gelten neue Vorschriften für den Einbehalt und die Abführung von US-Quellensteuern. Darin sind eine stärkere Kontrolle der Berechnung, Abführung und Dokumentation einbehaltener amerikanischer Quellensteuern durch die amerikanischen Steuerbehörden geregelt. Diese Regelungen gelten weltweit.

Um die Besteuerung nach Höchststeuersätzen für Nicht-US-Personen zu vermeiden, benötigen wir einige persönliche Daten von Ihnen. Wir bitten Sie, alle Fragen wahrheitsgemäß zu beantworten und den Bogen an uns zurückzusenden.

	1. Depot-/Kontoinhaber		2. Depot-/Kontoinhaber	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Sind Sie Besitzer einer Green Card (USA)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halten Sie sich länger als 183 Tage pro Jahr in den USA auf?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie einen Wohnsitz in den USA?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?*
Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ja, aus welchen Gründen?	_____ _____			

* Bei fehlendem Eintrag der Staatsangehörigkeit übernehmen wir Ihre Angabe aus der Identitätsfeststellung (S-Ident/PostIdent).

Ort, Datum _____

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber **X** _____

Ort, Datum _____

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber **X** _____

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

Mit den nachfolgenden Ausführungen möchten wir Sie mit den wichtigsten Elementen der US-Quellensteuer vertraut machen.

Alle Einkommen aus US-Quellen für US-Kunden, die kein gültiges Formular W-9 eingereicht haben, werden mit einer Ersatzsteuer von 28% belegt. Hierzu zählen z.B. Zinsen und Dividenden, aber auch der Kurswert bei Verkauf von US-Wertpapieren und der Einlöschungsbetrag bei Wertpapierfälligkeiten.

1 Worum geht es bei den Regelungen?

Die US-Quellensteuerregeln sind weltweit von Kreditinstituten, die Auszahlungen aus US-Einkommensquellen vornehmen, zu befolgen. Dies ist unabhängig vom Firmensitz des Kreditinstituts.

In der Praxis stammen Einkommen aus US-Quellen aus:

- Anteilen an Gesellschaften, die in den USA ansässig sind. Anteile ausländischer Gesellschaften sind nicht betroffen, selbst wenn sie an einer amerikanischen Börse notiert werden (z.B. Daimler, hier ist der Firmensitz Deutschland).
- Anteilen aus speziellen Gesellschaften, die ihren Firmensitz außerhalb der USA haben, aber ein maßgebliches Einkommen aus den USA enthalten. Sofern dieses Einkommen 25% oder mehr beträgt und in den letzten drei Jahren erzielt wurde, unterliegt dieser Anteil der amerikanischen Quellenbesteuerung.
- Anleihen, deren Schuldner einen amerikanischen Firmen- oder Wohnsitz haben.

2 Wer ist betroffen?

Sowohl US-Kunden als auch Nicht-US-Kunden sind von den Regelungen betroffen.

2.1 Wer ist US-Kunde im Sinne des Verfahrens?

US-Kunden sind z.B.:

- Privatpersonen mit US-amerikanischer Staatsbürgerschaft
- Privatpersonen mit US-Wohnsitz
- US-Green-Card-Inhaber
- Privatpersonen, die sich länger als 183 Tage pro Jahr in den USA aufhalten
- US-Gesellschaften
- US-Personengesellschaften
- US-Fonds, sofern sie von einem US-Gremium kontrolliert werden und eine oder mehrere US-Personen die Entscheidungsträger für diese Fonds sind

2.2 Wer ist Nicht-US-Kunde im Sinne des Verfahrens?

- Jede Gesellschaft, die nicht US-Gesellschaft ist
- Jede Privatperson, die weder US-Staatsbürger ist noch ihren Wohnsitz in den USA hat

2.3 Einkommen aus US-Quellen

Der Begriff Einkommen schließt feste oder variable jährliche oder periodisch auftretende Einkommen wie zum Beispiel Zinsen und Dividenden ein. Beispiel für Einkommen aus US-Quellen:

- Dividendenzahlungen von US-Gesellschaften
- Zinszahlungen auf Anleihen amerikanischer Emittenten

Dividendenzahlungen auf ADRs (American Depositary Receipts) gehören nicht zu den Einkommen aus US-Quellen. Sofern US-Gesellschaften Zertifikate im Ausland ausgestellt haben, fallen die Dividendenzahlungen dieser Zertifikate unter Einkommen aus US-Quellen (z.B. deutsche Zertifikate auf US-Gesellschaften).

3 Was ergibt sich daraus für Nicht-US-Kunden?

Kunden, die weder US-Amerikaner sind noch ihren Wohnsitz in den USA haben, können von dem neuen Verfahren profitieren, da reduzierte Quellensteuersätze und teilweise auch Befreiungen zum Tragen kommen können.

Für Privatkunden, die keine US-Amerikaner sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben, ergeben sich keine Änderungen.

Für Firmenkunden und speziell Organisationen ergeben sich Änderungen in Bezug auf ein geändertes Formularwesen.

4 Was ergibt sich daraus für US-Kunden?

4.1 Depoteröffnung

Zur Vermeidung von US-Quellensteuern muss das ausgefüllte und unterschriebene Formular W-9 an die S Broker AG & Co. KG übergeben werden. Die S Broker AG & Co. KG ist verpflichtet, dieses Formular an die amerikanische Zahlstelle weiterzuleiten.

Die Vermeidung der Ersatzsteuer ist ansonsten nur dadurch möglich, dass keine Wertpapiere von US-Emittenten im Depot bei der S Broker AG & Co. KG verwahrt werden.

4.2 Weitere Konsequenzen, wenn Sie das Formular W-9 nicht ausfüllen

Den Regelungen liegt die Absicht zugrunde, US-Kunden zu identifizieren. Wir sind verpflichtet, alle US-Kunden, die das Formular W-9 nicht abgegeben haben, als undokumentierte Kunden an das IRS zu melden. Hierbei werden keine Kundendaten weitergeleitet, sondern es wird nur mitgeteilt, dass US-Kunden Erträge aus US-Wertpapieren erhalten haben und kein Formular W-9 vorliegt. Das IRS wird ein besonderes Augenmerk auf diese Kundengruppe haben und ggf. unter Androhung von Strafen auf eine Herausgabe der Kundendaten dringen.

5 US-Steuerformulare und ihre Bedeutung

Die von der IRS ausgegebenen US-Steuerformulare erhalten Sie auf Anfrage bei uns. Im Folgenden einen kurze Erläuterung des Inhalts. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine **stark vereinfachte Darstellung** handelt.

W-8BEN	Formular für natürliche und juristische Nicht-US-Personen zur Feststellung des Nutzungsberechtigten
W-8IMY	Formular für Personengesellschaften, sonstige Personmehrheiten, Treuhänder, Vermittler sowie bestimmte US-Niederlassungen von Finanzinstitutionen
W-9	Formular für US-Personen. Die Angabe der US-Steueridentifizierungsnummer (TIN) ist zwingend erforderlich

Weitere Informationen und Veröffentlichungen zu den aktuellen Quellensteuervorschriften sowie alles US-Steuerformulare erhalten Sie auch auf der Homepage der US-amerikanischen Bundessteuerbehörde unter der **Internet-Adresse: www.irs.gov**

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

Depotinhaber ist Begünstigter (kein Gläubigerwechsel)

Nur bei Übertragung des **gesamten** Depotbestandes aller bestehenden Depots:
Bitte übertragen Sie auch nicht ausgeglichene/angerechnete

Veräußerungsverluste (ohne Aktien). Veräußerungsverluste aus Aktien. ausländische Quellensteuer.
(Mehrfachnennungen möglich)

Hiermit beauftrage ich Sie, mein zu übertragendes Depot nach erfolgtem Depotübertrag aufzulösen.

Depotinhaber ist nicht Begünstigter (Gläubigerwechsel)

Hinweis: Bei Depotüberträgen mit Gläubigerwechsel ist aufgrund einer Gesetzesfiktion (§ 43 Abs. 1 Satz 4 EStG) von einem **entgeltlichen** Vorgang auszugehen, der steuerlich wie eine **Veräußerung** behandelt wird. Das Kreditinstitut ist daher verpflichtet, die Kapitalertragsteuer, die sich aus dieser fiktiven Veräußerung ergibt, an das Finanzamt abzuführen. Das Kreditinstitut wird die vom Kunden zu zahlende Kapitalertragsteuer vom Verrechnungskonto des Kunden einziehen. Ist eine Belastung mit Steuern nicht möglich, erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgabe eine Meldung an das Finanzamt.

Die Übertragung erfolgt entgeltlich.

Hiermit willige ich ein, dass etwaig anfallende Kapitalertragsteuer von meinem/unserem Verrechnungskonto abgebucht wird.

Hinweis: Bei von Kunden als **unentgeltlich** deklarierten Überträgen mit Gläubigerwechsel wird von dem Kreditinstitut keine Steuer abgeführt. Das Kreditinstitut ist dann jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 43 Abs.1 Sätze 5 und 6 EStG), eine Meldung des unentgeltlichen Übertrages an das Finanzamt abzugeben. Auch bei Überträgen auf den **Ehegatten** oder ein **Ehegattendepot** besteht Meldepflicht. Bei Überträgen im Rahmen eines **Erbfalls** besteht zwar keine Meldepflicht gemäß § 43 Abs.1 Sätze 5 und 6 EStG, aber es erfolgt – unabhängig vom Depotübertrag – bei Überschreiten der Freigrenze von 2.500 € eine Meldung gemäß § 33 Erbschaftsteuergesetz.

Die Übertragung erfolgt unentgeltlich

- auf einen Dritten.
- auf den Ehegatten/das Ehegattendepot.
- im Rahmen eines Erbfalls.

Hiermit beauftrage ich Sie, mein zu übertragendes Depot nach erfolgtem Depotübertrag aufzulösen.

Bitte führen Sie den oben genannten Auftrag aus.

Ort, Datum _____

Unterschrift 1. Depotinhaber **X** _____

Ort, Datum _____

Unterschrift 2. Depotinhaber **X** _____

Abwicklungshinweise an abgebendes Kreditinstitut

Bitte übertragen Sie die Wertpapiere z. G. unserer Abwicklungsbank HSBC Trinkaus & Burkhardt AG unter Angabe S Broker AG & Co. KG und Angabe des Kundennamens sowie der Depotnummer bei der S Broker AG & Co. KG entsprechend den nachfolgenden Kriterien:

- An inländischen Börsen erworbene, GS-verwahrte Wertpapiere auf das Konto 4043 bei Clearstream Banking AG
- An inländischen Börsen erworbene, WR-verwahrte Wertpapiere auf das Konto 64043 bei Clearstream Banking AG
- Für an ausländischen Börsen erworbene Wertpapiere erfragen Sie bitte die jeweilige Domestic-Lagerstelle bei HSBC Trinkaus & Burkhardt AG unter Telefon: 0211 41553-3294.

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

7 Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedattenübergreifende Verlustverrechnung

Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Erstmaliger Auftrag **Änderungsauftrag**

S Broker AG & Co. KG
Postfach 17 29
65007 Wiesbaden

Depot-/Kontoinhaber

Kundennummer (wenn bereits vorhanden)

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum (TT-MM-JJJJ, z.B. 23 11 1956)

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Identifikationsnummer (TIN)

ggf. Ehepartner*

Kundennummer (wenn bereits vorhanden)

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum (TT-MM-JJJJ, z.B. 23 11 1956)

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Identifikationsnummer (TIN)

Freistellungsauftrag

Zutreffendes bitte ankreuzen

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von EUR bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute
- bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von **insgesamt EUR 801,-/EUR 1.602,-**
- über **EUR 0,-** (sofern lediglich eine ehedattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)
- Dieser Auftrag gilt ab dem bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung
- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten
- bis zum

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerord-

nungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG). Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 801,-/EUR 1.602,- nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 801,-/EUR 1.602,- im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden. Der Höchstbetrag von EUR 1.602,- gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei der S Broker AG & Co. KG gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Kalenderjahressende möglich.

Ort, Datum _____

Unterschrift
Depot-/Kontoinhaber **X**

Ort, Datum _____

Unterschrift
Ehepartner **X**

*Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Antragstellung

Ab 2009 behält das Kreditinstitut auf schriftlichen Antrag Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer auf Rechnung des Gläubigers oder der Gläubiger der Kapitalerträge (Antragsteller) ein.

Das Kreditinstitut kann Kirchensteuer nur aufgrund eines vorliegenden Antrags einbehalten. Der Antrag gilt immer mit Wirkung ab dem 1. Januar eines Kalenderjahres. Bei Änderungen (z.B. der Religionsgemeinschaft, des Kirchensteuersatzes oder des Aufteilungsverhältnisses bei Ehegatten) ist ein neuer Antrag zu erteilen. Der Widerruf des Antrags kann nur schriftlich erklärt werden.

Änderungen während eines Kalenderjahres - einschließlich der Widerruf eines Antrages - können nur mit Wirkung ab dem Folgejahr berücksichtigt werden. Die Kirchensteuer kann in diesen Fällen nur in der Steuerveranlagung durch das Wohnsitzfinanzamt in der vom Gesetz vorgesehenen Höhe festgesetzt werden; ggf. zuviel erhobene Kirchensteuer wird auf diesem Wege erstattet (§ 51a Abs. 2d EStG).

Liegt dem Kreditinstitut kein Antrag vor, wird die Kirchensteuer nicht durch das Kreditinstitut einbehalten. In diesem Fall muss der kirchensteuerpflichtige Anleger die vom Kreditinstitut einbehaltene Kapitalertragsteuer zum Zwecke einer Kirchensteuerveranlagung nach § 51a Abs. 2d EStG gegenüber seinem Wohnsitzfinanzamt erklären, soweit die Kapitalerträge nicht im Rahmen einer Einkommensteuerveranlagung (z.B. auf Antrag) berücksichtigt werden.

1.2 Für welche Arten von Depots und Konten gilt der Antrag?

Der Antrag gilt einheitlich für alle auf den Namen des Antragstellers geführten Depots und Konten. Ausgenommen sind Depots und Konten mit Gläubigervorbehalt (Treuhandkonten, Mietkautionenkonten, Konten von Wohnungseigentümergeinschaften usw.) sowie betriebliche Depots und Konten, die dem Kreditinstitut als solche angezeigt wurden.

Besonderheiten bestehen bei Ehegatten (siehe Ziffer 2) und bei anderen Depots und Konten, an denen mehrere Personen beteiligt sind (siehe Ziffer 3).

2. Besonderheiten bei Anträgen von Ehegatten

Der Antrag kann – als Antrag einer Einzelperson – von einem Ehegatten für die auf seinen Namen geführten Einzeldepots und Einzelkonten gestellt werden. Ein gemeinschaftlicher Antrag ist nur dann zu stellen, wenn die Ehegatten auch gemeinschaftliche Depots und/oder Konten haben.

Sofern Ehegatten einen gemeinschaftlichen Antrag stellen, ist dieser von beiden Ehegatten zu unterschreiben und gilt dann sowohl für die Einzel- als auch für die gemeinschaftlichen Depots und Konten. Zuvor erteilte Einzelanträge gelten mit Erteilung des gemeinschaftlichen Antrags als widerrufen.

Für die gemeinschaftlichen Depots oder Konten ist ein Aufteilungsverhältnis für die gutgeschriebenen Kapitalerträge anzugeben. Die Kapitalerträge werden entsprechend dem Aufteilungsverhältnis aufgeteilt und die Kirchensteuer wird einbehalten, soweit ein Anteil an den gemeinschaftlichen Kapitalerträgen einem kirchensteuerpflichtigen Ehegatten zuzuordnen ist. Werden zu dem Aufteilungsverhältnis keine Angaben gemacht, wird die S Broker AG & Co. KG eine hälftige Aufteilung vornehmen.

Liegen für einen der Ehegatten **keine Angaben über die Zugehörigkeit zu einer der genannten Religionsgemeinschaften** vor, wird insoweit keine Kirchensteuer einbehalten.

3. Depots und Konten von Personenmehrheiten

Für Depots und Konten, die von Personenmehrheiten – nicht jedoch Ehegatten (hier gilt Ziffer 2 der Hinweise) – geführt werden (z.B. Investmentclubs, GbR, Erbengemeinschaften) ist eine Antragstellung derzeit nicht möglich. In diesem Fall muss der kirchensteuerpflichtige Beteiligte die vom Kreditinstitut einbehaltene Kapitalertragsteuer entsprechend seines jeweiligen Anteils zum Zwecke einer Kirchensteuerveranlagung nach § 51a Abs. 2d EStG gegenüber seinem Wohnsitzfinanzamt erklären, soweit die Kapitalerträge nicht im Rahmen einer Einkommensteuerveranlagung (z.B. auf Antrag) berücksichtigt werden.

4. Besonderheiten bei Investmentfonds

Bei thesaurierenden Fonds ist mangels Geldzuflusses beim Anleger – trotz Antragstellung – ein Kirchensteuereinbehalt durch das Kreditinstitut gesetzlich nicht vorgesehen. In diesem Fall können weitere Angaben in der Einkommensteuererklärung erforderlich sein.

5. Höhe des Kirchensteuersatzes bei Wohnsitz in verschiedenen Bundesländern

Die Zuordnung zu den Bundesländern erfolgt gemäß des der S Broker AG & Co. KG mitgeteilten Hauptwohnsitzes. Bei mehrfachem Wohnsitz ist für den Kirchensteuersatz auf das Bundesland abzustellen, in dem sich der vorwiegend benutzte Wohnsitz befindet, bei verheirateten, nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten ist auf das Bundesland abzustellen, in dem sich der vorwiegend benutzte Familienwohnsitz befindet. Dies kann von der bei dem Kreditinstitut geführten Anschrift abweichen.

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 800-20 80 900 genügt.

S Broker AG & Co. KG
Postfach 17 29
65007 Wiesbaden

Interessenten-Hotline:
0 800-20 80 900
BLZ 300 301 00

service@sbroker.de
www.sbroker.de

Sparkassen-Finanzgruppe

S Broker AG & Co. KG
Postfach 1729

65007 Wiesbaden

KPST

Bitte eröffnen sie für mich/uns unter meiner/unseren Kundennummer/n ein KontoPlus bei der S Broker AG & Co. KG. Das KontoPlus ist ein verzinstes Anlagekonto über das taggleich verfügt werden kann. Es kann nur in Verbindung mit einem internen Verrechnungskonto bei der S Broker AG & Co. KG eingerichtet werden.

1. Depot-/Kontoinhaber

(Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen und per Post an die S Broker AG & Co. KG senden.)

Depotnummer
(falls vorhanden)

Persönliche Daten bleiben unverändert

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum
(TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1956)

2. Depot-/Kontoinhaber

Depotnummer
(falls vorhanden)

Persönliche Daten bleiben unverändert

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum
(TT-MM-JJJJ, z. B. 23 11 1956)

Angaben gemäß § 3 Geldwäschegesetz

Hiermit erkläre/n ich/wir ausdrücklich, dass ich/wir ausschließlich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf Veranlassung eines Dritten handle/handeln.

Geltung von Depot-/Kontovollmachten für das KontoPlus

Das KontoPlus wird als Unterkonto im Rahmen der Geschäftsverbindung der S Broker AG & Co. KG und des Kunden geführt. Die im Rahmen der bestehenden Geschäftsverbindung mit der S Broker AG & Co. KG erteilte/n Vollmacht/en gilt/gelten auch für das KontoPlus.

Ort, Datum _____

Unterschrift
1. Depot-/Kontoinhaber/
Gesetzlicher Vertreter **X** _____

Ort, Datum _____

Unterschrift
2. Depot-/Kontoinhaber/
Gesetzlicher Vertreter **X** _____

Schlusserklärung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der S Broker AG & Co. KG sowie die Sonderbedingungen zum KontoPlus auf der nachfolgenden Seite.

Ort, Datum _____

Unterschrift
1. Depot-/Kontoinhaber/
Gesetzlicher Vertreter **X** _____

Ort, Datum _____

Unterschrift
2. Depot-/Kontoinhaber/
Gesetzlicher Vertreter **X** _____

Wenn Sie Fragen haben, eine E-Mail an service@sbroker.de oder ein Anruf unter: 0 18 03-20 80 90* genügt.

S Broker AG & Co. KG
Postfach 1729
65007 Wiesbaden

Kunden-Hotline:
0 18 03-20 80 90*
(*9 Cent/Min. Festnetz Dt. Telekom)

BLZ 300 301 00
service@sbroker.de
www.sbroker.de

Sparkassen-Finanzgruppe